

80 Jahre Heinz Neumann: Spitzenarchitekt feiert runden Geburtstag!

Im Kreise seiner engsten Vertrauten und Freunden der Branche, feierte der renommierte Wiener Architekt Heinz Neumann vergangenen Freitag in seinem Büro in Wien Döbling seinen 80. Geburtstag.

(Wien, 08.09.2021) Das denkmalgeschützte Haus am Schottentor, der UNIQA Tower oder das Hotel Park Hyatt im Goldenen Quartier: Mit seinen imposanten Bauwerken prägte und prägt der Architekt Heinz Neumann seit Jahrzehnten das Wiener Stadtbild wie kein anderer. Auch in „seiner“ Muthgasse befinden sich einige von ihm entwickelten Bauwerke, darunter auch das eigene Bürogebäude – der in Fachkreisen und darüber hinaus bereits legendäre Backsteinbau mit seiner meisterhaften Revitalisierung. Um den Standort herum plant Neumann derzeit einen gemischt genutzten Komplex, welcher ein Teil des neuen „Stadtquartier Muthgasse“ sein wird.

Heinz Neumann ist seit Jahren schon seine eigene Legende. Er nimmt sich kein Blatt vor den Mund. Und so klar, wie seine Meinung, ist seine Architektursprache. Das Werk des „von innen nach außen“ planenden Meisterarchitekten alter Schule blieb nicht unbemerkt und auch nicht unbedankt. Viele Auszeichnungen für seine außerordentliche Leistung, wie unter anderem das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien, zeugen davon.

Wegbegleiter seiner beeindruckenden Arbeit und enge Freunde versammelten sich nun am vergangenen Freitag, um gemeinsam den runden Geburtstag des renommierten Architekten zu zelebrieren. Das Ende seiner Berufslaufbahn, ist mit diesem Jubiläum jedoch noch nicht erreicht: *„Es gibt noch viel zu tun. Neben der Arbeit an großen Projekten unseres Büros werde ich mich vor allem der Entwicklung von Designergegenständen widmen und auch versuchen, die wenigen, weißen Flecken auf der Landkarte zu löschen“*, so Neumann.

Der Werdegang des Wiener Architekten beeindruckt: 1967 schloss er sein Studium an der Technischen Universität ab. In den darauffolgenden Jahren sammelte er wertvolle Erfahrungen bei den finnischen Architekten Alvar Aalto und Erko Virkkunen, sowie bei dem Architekten Jean Serrex in der Schweiz. Ebenso bei Karl Schwanzer konnte Neumann sein Fachwissen weiter ausbauen.

Vor rund 50 Jahren wagte der Spitzenarchitekt den Schritt in die Selbstständigkeit und legte den Grundstein zu einem der erfolgreichsten österreichischen Architekturbüros. Er gründete im Jahr 1973 das Büro Heinz Neumann und Partner. Später wurde dieses in „HNP architects“ umbenannt, als Partner fungieren die beiden Architekten Florian Rode und Oliver Oszwald. Das Architekturbüro, bestehend aus etwas 60 Mitarbeitern, ist vor allem für Büro- und Hochhausbauten in Wien bekannt.

Heinz Neumann zeichnet unter vielen anderen Gebäuden für folgende Projekte verantwortlich:

- VILLAGE IM DRITTEN

- Central Hub
- Am Seebogen H6
- Haus am Schottentor
- Office Park 4, Flughafen Wien
- Bahnhof City Wien West
- Park Hyatt, Goldenes Quartier
- EURO PLAZA
- UNIQA Tower

Allgemeines über HNP architects

Das Architektur- und Ingenieurbüro HNP architects ist in der Öffentlichkeit vor allem durch Büro- und Hochhausbauten bekannt. Ein Großteil davon steht in Wien. HNP architects entwirft aber auch Wohnhäuser und Inneneinrichtungen. Partner des Architekturbüros sind Heinz Neumann, Oliver Oszwald und Florian Rode. Das Büro beschäftigt rund 60 Mitarbeiter und arbeitet aktuell an rund 20 Projekten.

Bildmaterial

Die Verwendung der Bilder ist für redaktionelle Zwecke bei Nennung des Fotocredits „©Thomas Kirschner“ honorarfrei.

epmedia

Rückfragehinweis:

epmedia Werbeagentur GmbH

Tanja Frömmig

T: +43 699 15 12 66 14

E: tanja.froemmig@epmedia.at